



**BADMINTON • BASKETBALL • BOULE-
PETANQUE • BOXEN • GYMNASTIK
HIP-HOP • KINDER-TURNEN • JAZZ-TANZ
TANZEN • RUGBY • TISCHTENNIS • TENNIS
STEP-AEROBIC • THAI-BOO • VOLLEYBALL
NORDIC WALKING • WINTERSPORT • FITNESS**

Nummer 1/2011

1. Vierteljahr

Redaktionsschluß für die kommende Ausgabe 2/11 ist der
1. Juni 2011

Erscheint im 2. Quartal bis zum 30. Juni 2011



Hallo, Schwalben!

Nach einem Jahr Pause melde ich mich wieder zurück. Seit nunmehr 20 Jahren gehöre ich dem Vorstand des FC Schwalbe an. Am 4.3.2011 - bei der Jahreshauptversammlung - bin ich zum 1. Vorsitzenden gewählt worden. Als 3. Vorsitzende konnten wir Erika Müller gewinnen; endlich wieder eine Frau in unserem Vorstand. Schriftführer ist Stephan Thies, der in seinem Amt wiedergewählt worden ist. Wolfgang Arnold als 2. Vorsitzender und Axel Best als Schatzmeister standen nicht zur Wahl. Zu Wolfgang Arnold ist zu berichten, dass er sich von seinem Unfall im November gut erholt hat und jetzt in der Reha ist. Auf diesem Wege nochmal alles Gute und dass er bald wieder bei uns ist! Unserem scheidenden 1. Vorsitzenden Manfred Köhler herzlichen Dank für seine geleistete Arbeit und auf seinem weiteren Weg alles Gute.

Zum Abschluss eine kurze Ankündigung: Am **Samstag, dem 25. Juni 2011**, veranstaltet der FC Schwalbe wie jedes Jahr ein **Sommerfest** mit kinder- und familienfreundlichem Programm. Wie immer werden dazu zahlreiche helfende Hände benötigt und Kuchenspenden erbeten. Über Meldungen würden wir uns freuen!

1. Vorsitzender



Schützenallee 10
30519 Hannover-Döhren
Telefon 0511 / 83 02 48, Fax 83 02 48
www.schwalbe-hannover.de
geschaeftsstelle@schwalbe-hannover.de
Gaststätte: Telefon 83 29 66
Geschäftszeiten: Do. 18 -21 Uhr
Bankverbindungen:
VB Hannover 306800 (BLZ 25190001)
Postbank 239200303 (BLZ 25010030)

1. Vorsitzender: Rudolf Hille
Adickesstr. 1, 30173 Hannover
Telefon 88 56 59 oder 0179-133 4832
Rudolf.hille@web.de
Rudolf.hille@fcschwalbe.de
2. Vorsitzender: Wolfgang Arnold
Am Landwehrgraben 19, 30519 Hannover
Telefon 83 97 98
wolfgang_ar@web.de
wolfgang.arnold@fcschwalbe.de

3. Vorsitzende: Erika Müller
Goldener Winkel 20, 30159 Hannover
Telefon 83 37 69
erika.b.mueller@t-online.de

Schatzmeister: Axel Best
Am Landwehrgraben 19, 30519 Hannover
Telefon 83 91 44 oder 0172-5135913
axel.best@web.de
axel.best@fcschwalbe.de

Schriftführer: Stephan Thies
Reichhelmstr. 2, 30519 Hannover
Telefon 84 12 83
Stephan-thies@t-online.de
stephan.thies@fcschwalbe.de

Schwalbe-Rundschau

Herausgeber:
Rudolf Hille (v.i.S.d.P.) im Namen
des Vorstands des FC Schwalbe e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle FC Schwalbe e.V.
Anzeigen: Eberhard Schmidt
Telefon 05 11/83 58 91
ebh.schm.ebi@htp-tel.de
Verlag und Herstellung:
Verlag Wolfgang Hoffmann
Postfach 810 240, 30502 Hannover
Telefon 83 90 81, Fax 83 72 29
verlag-hoffmann@t-online.de
ISDN 0511/84 88 99 58 (Leonardo Pro)
www.verlag-wolfgang-hoffmann.de
Druck: Print Media Schaumburg GmbH
Gubener Straße 3, 31655 Stadthagen
Piktogramme: © 1976 by ERCO

Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Ansicht des Herausgebers und der Redaktion wieder.
Gerichtsstand: Hannover

Sportangebote und Ansprechpartner

Badminton Marcel Münch; Sebastian Eler Tel.: 215 15 29

Training: Turnhalle Berta von Suttner-Schule

Mo.	16.30 - 18.00 Uhr	Schülertraining mit ÜL
	17.15 - 19.00 Uhr	Jugendtraining mit ÜL
	19.00 - 20.00 Uhr	Erwachsene mit ÜL
	20.00 - 22.00 Uhr	Freies Spielen
Di.	17.00 - 22.00 Uhr	Freies Spielen Anf./Fortg.
Do.	17.00 - 19.00 Uhr	Schüler-/Jugendtraining m. ÜL
	19.00 - 20.00 Uhr	Fortgeschrittene Erw. mit ÜL
	20.00 - 22.00 Uhr	Freies Spielen

Training: Turnhalle Suthwiesenschule

Fr.	18.00 - 20.00 Uhr	Schüler-/Jugendtraining m. ÜL
Fr.	19.30 - 20.30 Uhr	Anfänger Erwachsene mit ÜL
Fr.	20.00 - 21.00 Uhr	Fortgeschrittene Erw. mit ÜL
Fr.	19.30 - 22.00 Uhr	Freies Spielen Erwachsene

Basketball Patrick Nowacki Tel.: 0157/88 51 80 99

Training: GY Bismarckschule II

Di. 18.15 - 20.00 Uhr Ab 14 Jahre

Boule-Pétanque Wolfgang Arnold Tel.: 83 97 98

Training: Sportanlage Döhren, Schützenallee 10

Di.	ab 17.00 Uhr
Do.	ab 17.00 Uhr
Sa.	ab 14.00 Uhr

Boxen Freerk Janssen Tel.: 271 46 11

Training: Turnhalle Olbersstraße

Di. 18.00 - 22.00 Uhr Ab 10 Jahre

Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Gymnastik-Damengruppe Ute Stautmeister

Training: Turnhalle Thurnthistraße Tel.: 807 78 96

Mi.	19.00 - 20.00 Uhr	Ab 40 Jahre u. älter
	20.00 - 21.00 Uhr	Ab 30 Jahre

Kinderturnen Erika Müller Tel.: 83 37 69

Training: Turnhalle Thurnthistraße

Di.	15.15 - 16.15 Uhr	4 - 6 Jahre
	16.15 - 17.15 Uhr	7 - 9 Jahre
	17.15 - 18.15 Uhr	9 - 13 Jahre
Mi.	15.15 - 16.15 Uhr	Eltern-Kind
	16.15 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind
	17.00 - 18.00 Uhr	4 - 6 Jahre

Sina Lautenbach Tel.: 0162/641 41 01

Training: Turnhalle Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungen ab 7 Jahre

Anja Riemenschneider Tel.: 0177/896 21 43

Training: Turnhalle Glocksee-Schule, Am Lindenhof 14

Di.	16.00 - 16.55 Uhr	Eltern-Kind
	16.55 - 17.50 Uhr	4 - 6 Jahre
	17.50 - 18.45 Uhr	6 - 9 Jahre

Training: Turnhalle Thurnthistraße

Mi. 18.00 - 19.00 Uhr Ab 11 Jahre

Training: Turnhalle Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Fr.	16.00 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind
	17.00 - 18.30 Uhr	4 - 6 Jahre

HipHop Greta Hagemann Tel.: 0178/468 03 11

Training: Turnhalle Glocksee-Schule, Am Lindenhof 14

Di. 18.50 - 19.50 Uhr 9 - 11 Jahre

Tanzen Kimberley Campbell Tel.: 01577/966 70 20

Training: Turnhalle Thurnthistraße

Fr.	15.00 - 15.45 Uhr	Tänz. Früherziehung (5 - 7 J.)
	15.45 - 16.30 Uhr	Jazz/Cheerleading (ab 8 J.)
	16.30 - 17.15 Uhr	Streetdance (Jungen ab 8 J.)
	17.15 - 18.30 Uhr	Streetdance (gemischt ab 8 J.)

Step Aerobic Gunda Wichmann Tel.: 83 90 58

Training: Turnhalle Thurnthistraße

Fr.	18.30 - 19.30 Uhr	Anfänger (Frauen)
Fr.	19.30 - 20.30 Uhr	Fortgeschrittene (Frauen)

Rückenfit Gunda Wichmann Tel.: 83 90 58

Training: Turnhalle Thurnthistraße

Mi. 09.45 - 11.15 Uhr

Fitness-Rückengymnastik Ute Stautmeister

Training: Turnhalle Thurnthistraße Tel.: 807 78 96

Do. 20.00 - 21.00 Uhr

Rugby Marc Liebold Tel.: 0176/831 475 94

Training: Sportanlage Döhren, Schützenallee 10

Do. 18.30 Uhr

Training: Halle in der Grundschule auf dem Loh 33

Fr. 20.00 - 22.00 Uhr (Wintersaison)

Rugby-Jugend Frank Albrecht Tel.: 0172/498 90 51

Training: Turnhalle Olbersschule, nur Herbst/Winter

Do. 17.00 - 18.00 Uhr Ab 6 Jahre

Tennis Uwe Rönspieß Tel.: 940 49 33

Tel.: 0175/696 25 30

Tischtennis Frank Staske Tel.: 05109/563 06 59

Training: Turnhalle Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Di. 19.00 Uhr - 22.00 Uhr

Fr. 18.30 Uhr - 22.00 Uhr

Sa. 14.00 Uhr - 20.00 Uhr

Tel.: 89 91 19 1

Volleyball Daniela Peukert Tel.: 0172/462 444 6

Training: Turnhalle Suthwiesenschule

Di. 18.00 Uhr - 20.00 Uhr Freies Spielen

20.00 Uhr - 22.00 Uhr Hobbyrunde

Training: Turnhalle IGS Linden III Sven Schulenberg

Tel.: 0163-332 70 37

Do. 20.00 Uhr - 22.00 Uhr Hobbyrunde

Volleyball-Jugend Janik Ruitmann Tel.: 270 83 12

Training: Turnhalle Thurnthistraße

Di. 18.15 Uhr - 20.00 Uhr Ab 12 Jahre

Wintersport Rudolf Hille Tel.: 88 56 59

Fitnessgymnastik Rudolf Hille Tel.: 88 56 59

Training: Turnhalle Thurnthistraße

Di. 20.15 Uhr - 21.15 Uhr

Training: Ihme-Schule, Badenstedter Str.

Mi. 20.15 Uhr - 21.30 Uhr Nur Herbst/Winter

Nordic Walking Bettina Frei-Hille Tel.: 88 56 59

Treffen: Sportanlage Döhren, Schützenallee 10

Mo. Ab 18.00 Uhr

Do. Ab 18.00 Uhr

Joggen

Treffen: Sportanlage Döhren, Schützenallee 10

Mo. Ab 18.00 Uhr



Dürfen wir vorstellen...

Der Schwalbe-Terminkalender wird ab sofort regelmäßig in der Schwalbe-Rundschau als feste Rubrik erscheinen. In dieser Rubrik werden alle für den Verein wichtigen Termine veröffentlicht. Ihr habt einen wichtigen Termin, der eingetragen werden soll? Kein Problem! Schickt einfach eine kurze Mail an geschaeftsstelle@schwalbe-hannover.de und der Termin wird notiert.

Wichtige Termine:

- **16.04-30.04 Osterferien**
Sportangebot findet nur eingeschränkt statt (genauere Infos gibt es bei den Übungsleitern)
- **03.06-14.06 Pfingstferien**
Sportangebot findet nur eingeschränkt statt (genauere Infos gibt es bei den Übungsleitern)
- **25.06.2011 Schwalbe-Sommerfest**
auf der Sportanlage, Schützenallee 10.

Familien-Rugby-Tag beim FC Schwalbe

Am 14.5.11 laden die Rugby-Trainer alle sportbegeisterten Kinder und Erwachsenen auf die Vereinsanlage Schützenallee 10 um 11.30 Uhr ein, um mit allen gemeinsam die Grundzüge des Rugbys kennen zu lernen. Faszinierend für alle ist zunächst das Wurf- und Fanggefühl mit dem „Ei“. Einfache Spiele und Übungen sollen allen Beteiligten an diesem Familien-Schnupper-Tag den Spaß und die Vielfältigkeit dieses Sports näher bringen. Immer wieder auftretende Bedenkllichkeiten gegenüber dem Sport können erfragt und mit dem „Selber-Ausprobieren“ hoffentlich ausgeräumt werden. Mit zu bringen sind gute Laune, bequeme und funktionale Sportkleidung und Zeit.

Um 14.00 Uhr spielt dann die Herrenmannschaft des FC Schwalbe gegen den Hamburger Exiles RFC, wozu alle herzlich zum Zuschauen eingeladen sind, um die vorher einzeln erlernten Spielsituationen in einem Regionalliga-Spiel zu verfolgen.

Helfer werden gesucht für das Schwalbe-Sommerfest am 25. Juni 2011!

Auch in diesem Jahr veranstaltet der FC Schwalbe auf der Sportanlage in der Schützenallee 10 wieder ein großes Sommerfest mit einem familienfreundlichen Programm. Neben zahlreichen Attraktionen für die Kleinen wird sich auch um das leibliche Wohl der Großen gekümmert – und dazu brauchen wir Eure Hilfe:

Wie immer möchten wir die Besucher an diesem Tag mit unserem fast schon legendären Kuchenbuffet verwöhnen. Um dies realisieren zu können, **brauchen wir dringend Kuchen-spenden**. Wer Lust hat, sich für Schwalbe an den Ofen zu stellen, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle unter der Tel.-Nummer 0511/830248 oder schreibt eine kurze Mail (geschaeftsstelle@schwalbe-hannover.de).

Auch Leute, die uns an den Ständen unterstützen möchten, sind herzlich willkommen! Jede halbe Stunde Standbetreuung hilft uns weiter – ganz nach dem Motto: Schwalbe ist stark, wenn wir als Team stark sind.

Wir bedanken uns schon jetzt für Eure Rückmeldungen! Das Organisationsteam



**BADMINTON****Marcel Münch****C-Rangliste Wunstorf vom 22./23.01.2011**

Ein erfolgreiches Turnier mit 5 Platzierungen auf dem Treppchen konnten unsere Schüler und Jugendlichen am Wochenende in Wunstorf bestreiten. Insgesamt 19 Spieler/innen nahmen schlussendlich an der gut besuchten Rangliste teil. Bei den C-Ranglisten zeigt sich immer mehr, wer nicht frühzeitig meldet, hat das nachsehen; zum Glück sind noch nachträglich viele Schwalben auf die Starterliste gerutscht.

Am Samstag spielten Jannis, Leon, Yannik, Malte, Felix, David, Joe und Alexandra in U11. Für einige war es die Premiere, dementsprechend „schwer“ waren die Spiele. Es haben aber wieder alle alles gegeben und gute Plätze erreicht. Leon spielte ein konstant gutes Turnier und verlor erst im Finale. Alexandra erreichte bei der ersten Teilnahme in U11 den 4. Platz, Jannis spielte bereits (höher) ein sehr gutes Turnier in U11 und Joe musste leider krankheitsbedingt aufgeben. Im Einzelnen: Leon: 2, Yannik: 8, Malte: 11, Felix: 12, Jannis: 13, David 14, Joe 16 und Alexandra: 4.

Am Nachmittag waren Lisa in U13 und Johannes U15 im Einsatz. Lisa „kämpfte“ sich bei ihrer ersten U13-Teilnahme super bis ins Halbfinale vor. Dort unterlag sie jedoch deutlich, um dann aber das Spiel um Platz 3 für sich zu entscheiden. Johannes spielte sein bisher bestes Turnier und holte sich nach ganz starkem und souveränem Spiel ohne Satzverlust den 1. Platz. Saugut!

Am Sonntag spielten dann die „Größeren“. Timo und Jonna in U17 und Beni, Tom, Tony, Dennis sowie Fenja, Johanna und Judith in U22. Timo erreicht in einem guten Turnier den 8. Platz, wobei er auch schon während des

Turniers über Schmerzen klagte, so daß er das letzte Spiel kampflös abgab. Ganz so zufrieden war Jonna mit ihrer Leistung nicht. Das erste Einzelturnier U17 nach verletzungsbedingter Pause war eher durchwachsen. Der 13. Platz, aber die Gewissheit des Trainers, wenn sie erstmal wieder richtig im Training ist, wird das nächste Turnier erfolgreicher. Bei den Herren konnte sich Beni nach nur einer Niederlage gegen den späteren Sieger und gutem Spiel auf den 5. Platz „absetzen“, während Tom, Tony und Dennis die Plätze ausspielten. Dennis wurde 13, Tom 14, Tony 15. Aber die Jungs sind dran und mit einem bisschen Glück springen auch ein paar Siege mehr raus.



GVH Gröner Versicherungen Hausverwaltungen GmbH & Co. KG

Wir sind für Sie seit 1972 ein verlässlicher Partner in allen Belangen der Versicherungsleistungen und seit über 25 Jahren auch im Bereich Hausverwaltungen.

Mit unserem Wissen und Erfahrungsschatz können wir helfen, ihre Belange bestmöglich zu regeln, denn individuelle Betreuung mit eingehender Beratung steht bei uns an erster Stelle. Sollten wir also ihr Interesse geweckt haben, dann würden wir uns freuen, alles weitere in einem persönlichen Gespräch mit ihnen zu klären.

Schützenallee 1, 30519 Hannover, Tel.: 0511/ 88 32 37, Fax: 0511/ 88 73 96, Handy 0172/ 513 0662,
e-mail: info@gvh24.de, internet: www.gvh24.de

Die Damen hatten immerhin ein Starterfeld von 9 Teilnehmerinnen. Johanna verlor ihr Auftaktspiel gegen die spätere Siegerin und nach einem Sieg gegen Judith auch denkbar knapp in drei Sätzen im dritten Spiel. So wurde es leider nur ein 8. Platz. Judith war nach zwei Niederlagen aufgrund der Teilnehmerzahl leider schon fertig und erreichte den neunten Platz. Fenja spielte ein richtig gutes Turnier und musste sich erst im Finale gegen eine starke Gegnerin geschlagen geben. Ein super 2. Platz!

Einige musste wieder gutes Sitzfleisch beweisen, aber wie immer: Es hat Spaß gemacht. Lieben Gruß an alle Schwalben
Marcel



B-RLT am 12./13.02.2011 in Liebenau

Jeweils nur drei Teilnehmer (leider aufgrund einiger Absagen) hatten wir am Samstag und Sonntag auf der ersten B-Rangliste in 2011. Die Anfahrt war verhältnismäßig weit; bis hinter Nienburg, aber dafür gab es einen großen Badminton-Stand und gute Verpflegung.

Am Samstag startete Leon kraftlos mit üblem Magen in U11 und konnte daher leider nur den 11. Platz erreichen. Ab jetzt gibt es immer Tüten im Auto. Lisa spielte neu in U13 wieder ein gutes Turnier und wurde nach drei Siegen und zwei Niederlagen Siebte. Johannes spielte sich bei seinem ersten B-Ranglisten-Turnier gleich super ins Halbfinale, musste sich aber dann J. Reinsch (MTV Vechelde) geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 unterlag er unglücklich knapp in drei Sätzen und wurde somit Vierter. Aber insgesamt ein starker Auftritt. Am Sonntag traten dann Miriam, Fenja und Nick in U22 an. Nick hatte u.a. das schwere Altwarmbüchener Programm mit Le und Ottermann, denen er jeweils unterlag, aber der Lei-

stungsabstand ist lange nicht mehr so groß. Es wurde dann insgesamt nur ein 10. Platz, obwohl mehr drin war. Fenja spielte ebenfalls das erste Mal im Bezirk und musste sich leider mit knappen Dreisatzspielen geschlagen geben. Insgesamt wurde es der 11. Platz, aber mit einer Portion Cleverness ist zukünftig mehr drin. Miriam hatte keinen guten Tag erwischt, kämpfte sich aber im Viertelfinale in drei Sätzen klasse durch. Leider führte der Sieg nicht zur erhofften Entspannung, so dass im Halbfinale und Spiel um Platz 3 leider nichts drin war. Aber ein erkämpfter 4. Platz.

Gruß an alle Schwalben
Marcel

**KELLNER
BAU**



... und die Baustelle
bleibt sauber.

☎ (05 11) 83 12 89





BOULE- PETANQUE



Wolfgang Arnold

Salut les copains!

In der letzten Schwalbe-Rundschau sollte der Text so enden: Mögen wir alle gut ins Neue Jahr kommen! Leider ist das nicht allen von uns so ganz gelungen. Schade. (Aber er schafft's schon!) Das Foto von den Kugeln (Schleichwerbung?) war „Klasse“: Jetzt weiß endlich der ganze Verein, womit wir es so treiben. Am 25.11.2010 war im Clubhaus unsere Abteilungsversammlung. Wir waren 16, es war also richtig voll. Als Abteilungsvorstand wurden Wolfgang und seine Stellvertreterin Renate einstimmig wiedergewählt. Dann ist die Möglichkeit der Wiederentstehung einer 3. Mannschaft diskutiert worden; hier herrschte

doch einiger Optimismus! Und ab Dezember waren wir im Winterschlaf - Dauerfrost und viel Schnee. Auch der Februar ließ nur wenige Spieltage zu. Aber nun ist der Winter anscheinend vorüber und wir werden wieder aktiv. Die Termine für die Liga-Spiele 2011 stehen nun auch fest: **29. Mai, 26. Juni und 04. September**. Das **18. Schwalbe-Turnier am 30. April 2011** wird voraussichtlich von Fred, Heike und Iris Moorhoff geleitet. Es wird diesmal kein Ranglisten-Turnier sein, es wird also nicht so voll werden. Aber die Nachtigall wird bis dahin zurückgekehrt sein. Und der Osterhase kommt auch gelegentlich vorbei.

Bis dahin: Allez les boules!

U.B.



BOXEN



Freerk Janssen

Der erste Beitrag im neuen Sportjahr fällt sehr dürrig aus. Für die Rubrik „Teilnahme an Wettkämpfen“ muss Fehlanzeige gemeldet werden. So gesehen, ist nichts los gewesen.

Für die gerade laufenden Landesmeisterschaften der Altersklassen Schüler, Kadetten, Junioren und Jugend (jawohl, die Alterseinteilungen

sind mal wieder frisch gemischt worden und gelten jetzt in der vorgenannten Reihenfolge!) hatten wir (noch) nichts zu melden. Das wird sich bald wieder ändern. In der Trainingshalle sieht es ganz gut aus!

Ganz bestimmt wird in der nächsten Vereinszeitung wieder mehr von uns stehen! Jsn.

Jörg Steinmann

Praxis für Krankengymnastik
und physikalische Therapie

Olbersstr.6, im ÖAZ Ansgarhaus
30519 Hannover – Döhren

Tel.: 0511 – 8389-180



Bewegungsbad Döhren

Wassergymnastik
Baby- und
Kleinkinderschwimmen

Im ÖAZ Ansgarhaus
Olbersstr.6,
30519 Hannover

Jörg Steinmann

Tel.: 0511-8389-180



physioteam - hannover

Praxis für Physiotherapie,
med. Trainingstherapie und Massage

Olbersstr.6, im ÖAZ Ansgarhaus
30519 Hannover – Döhren

Tel.: 0511-8448359

www.physio-steinmann.de



TISCH- TENNIS



Frank Staske

Die Beuteltour geht weiter!

Was heißt denn das? Na ja, wenn man immer wieder Hiobsbotschaften bekommt, dann ist es echt stressig, immer wieder eine Lösung zu schaffen. Auch wenn es sich manchmal um schöne Neuigkeiten handelt. Im Einzelnen sind das: Versetzungen, Verletzungen, Erkrankungen, Kur, Reha, Krötenwanderung, neuer Trainerjob im harten Fußballgeschäft und eine schöne Schwangerschaft!? Und das alles verteilt auf 4 Mannschaften. Na ja, da kann man wohl nichts machen, außer zu versuchen, die Mannschaften trotzdem zu motivieren, damit die Saison noch ein gutes Ende nehmen kann.

1. Herren

In der Hinserie haben wir uns als Aufsteiger mit 11:7 Pkt eine gute Ausgangsposition geschaffen, um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Doch leider konnten wir da nicht anknüpfen. In den ersten 4 Spielen konnten wir leider nur 1:7 Punkte holen. Nun heißt es für uns nochmal voll angreifen, um so die nötigen Punkte gegen den Abstieg zu ergattern.

2. Herren

Tja, die Jungs haben es schwer. Eigentlich sind sie echt gut, doch bei der Staffel ist sogar der Klassenerhalt eine schwere Bürde. Im letzten Spiel noch konnte ich mich von der Motivation der Jungs überzeugen. Beim TTC Helga ging unsere Mannschaft mit 2:1 in Führung und musste dann ein 2:6 Rückstand hinnehmen. Nach Motivation des Mannschaftsführers Christian, der gleichzeitig bei Gewinn des Spiels mit Kostenübernahme des anschließenden gemeinsamen Essens lockte, haben die Jungs tatsächlich noch 9:7 gewonnen und boten dabei einen „wahnsinnigen“ Fight. Das hat richtig Spaß gemacht zuzuschauen. Bitte weiter so!!

3. Herren

Die 3. Mannschaft startete gut in die Rückserie

und hatte endlich auch mal das Glück auf ihrer Seite. Gleich im 3. Spiel der Saison konnte man ein 8:8 gegen 96 verbuchen, was letztendlich in ein 9:0 umgewandelt wurde, weil 96 eine unkorrekte Aufstellung hatte. Die Staffel ist so ausgeglichen, dass in den nächsten Spielen noch gepunktet werden muss, um sicher die Klasse zu halten. Aber die Jungs scheinen gut drauf zu sein und werden dies auch sicherlich meistern.

4. Herren

Hier hieß es von Anfang an durchhalten! Denn als letzte Mannschaft ist es immer wichtig, überhaupt vollständig antreten zu können. Das wurde Karsten nicht immer leicht gemacht, da irgendwann die Ressourcen erschöpft sind. Doch letztendlich ist es wichtig, die Saison zu beenden und das möglichst ohne Strafen. Die Mannschaft schafft es immer wieder sich zu motivieren. Weiter so!

Und zu guter Letzt!

Christian und Jewgeni führen am 12.02. nach Celle. Mission: Am Turniersieg schnuppern! Das ist nun mal nicht so einfach! Und so nahm das Drama seinen Lauf!

1. und 2. Spiel = Sieg, dann Klatsche gegen den Turnierfavoriten und nun hieß es das letzte Spiel gewinnen und zwar mit 3:1 um noch das Halbfinale zu erreichen. Einmal in die Augen gucken und dann 3:0 gewinnen. Halbfinale erreicht. Das war dann schon ne andere Nummer dachte man = 3:0. Dann Finale gegen die gleichen Jungs, gegen die man sich einen eingefangen hatte. Kurz gesagt: 3:0 und der Drops war gelutscht. Christian und Jewgeni waren so stolz und hatten auch allen Grund dazu. Christian hat nun als einer der wenigen seinen Titel verteidigt, allerdings eine Klasse höher als im letzten Jahr.

Schwalbe Go!!

Frank



RUGBY



Marc Liebold

Rückblick 2010 / Ausblick 2011

Nach dem Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft in der Niedersachsenliga 2009/2010, entschieden wir uns geschlossen gegen den

Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord. Dieser Schritt sei zu diesem Zeitpunkt noch ein Stück zu groß gewesen, wir wollen erst mal einen stabilen Kader mit Zukunftspotential aufbauen,

bevor dieser Schritt gewagt werden kann. Passend dazu stieg die Mannschaft nun in die neu formierte Regionalliga Nord ein, welche mehr und wohl möglich auch bessere Konkurrenz aufzeigen wird.

Zum ersten Heimspiel gegen die Union Bremen sollten also die ersten Zeichen in der neuen Liga gesetzt werden. Schon kurz nach dem Antritt merkte man, dass dies der Start in eine neue Erfahrung werden sollte. Auch wenn das Spiel 17:09 gewonnen wurde, sollte sich herausstellen, dass es erst mal zu beweisen galt, dass der Titel aus der letzten Saison zu Recht gewonnen wurde.

Doch bevor dies beginnen sollte, ging ein herber Schlag durch die Rugby-Welt. Malik Yesik, letzte Saison noch für den FC Schwalbe am Ball, nahm sich das Leben und auch Anton Mehlmann, Stürmer des DRC Hannover, langjähriger Kooperationspartner der Schwalben, verlor den Kampf gegen den Blutkrebs. Anlässlich dieses traurigen Ereignisses wurde ein Benefizspiel ins Leben gerufen, bei dem junge, sowie alte Spieler der Schwalben und des DRC gegeneinander antraten, um die gesammelten Einnahmen und Spenden gleichmäßig den trauernden Familien zukommen zu lassen. Es war erfrischend zu sehen, wer am Spielfeldrand zu sehen war oder wer sogar selbst nochmal die altgedienten Rugbyschuhe überzog um den beiden Verstorbenen die letzte Rugbyehre zu erweisen. Auch wenn der DRC das Spiel gewann, war das Ergebnis nur Nebensache und so konnten alle Beteiligten einem gut organisierten Gedenkfest beiwohnen.

Danach war es wieder daran, sich auf eine erfolgreiche Saison zu konzentrieren. Als nächstes sollte es nach Bremen zur Mannschaft des 1860 gehen. Gerade mal 15 Akteure, teils noch mit schweren Blessuren oder Krankheiten übersät, gingen geschlossen auf den Platz

**KELLNER
BAU**



**... Ihr Partner
für Altbau-
sanierungen.**

☎ (05 11) 83 12 89

und konnten die 20:10-Niederlage leider nicht abwenden.

Auch im darauffolgenden Derby gegen 1908 Ricklingen/Wunstorf, gegen die man im vorigen Jahr beide Male gewinnen konnte, war für die Schwalben trotz hartem Kampf leider nur eine 10:14 Niederlage zu holen. Dies sollte zwar für einen Bonuspunkt reichen, doch die Enttäuschung über das verlorene Heimspiel war den Gesichtern anzusehen. Laut Spielertrainer Jürgen Schmidt ginge das Ergebnis aufgrund zu vieler eigener Fehler in dem Fall in Ordnung, dennoch dürfe man dieses Derby nicht verlieren und gelobt im Rückspiel 2011 Besserung.

Drei Spiele, zwei Niederlagen - das konnte einfach nicht der Maßstab des FC Schwalbe sein. Einer sehr guten Trainingsbeteiligung (jeweils zwischen 15 und 18 Spielern jeden Dienstag und Donnerstagabend) war es dann zu verdanken, dass der Wendepunkt im Heimspiel gegen die Welfen aus Braunschweig erfolgen sollte. In einem ausgeglichenen Spiel hatten diesmal die Schwalben die Nase vorn und konnten die Braunschweiger mit 20:10 nach Hause schicken. Trotz des frühen Rückstands konnten die Schwalben zurückkommen und bewiesen damit eindrucksvoll die Moral, die in dieser Mannschaft steckt.

Damit war die Bilanz nach der Hälfte der Hinrunde ausgeglichen und doch sollte der vermeintlich stärkste Gegner noch auf die Schwalben warten. Der FT Adler Kiel, Absteiger aus der letzten Zweitligasaison, hatte bis dato alle seine Spiele gewonnen und gilt nach



**Sportbrillen
Sportlinsen**



**Ihre Optiker
MALTZAHN + ROGE**



**für alle
Sportarten**

und – man sieht sich.

**Kurt-Schumacher-Str. 26-28
Telefon: 05 11 / 1 55 39**

ihre-optiker@t-online.de

wie vor als einer der großen Favoriten auf den Ligagewinn.

Die bis dahin längste Auswärtsfahrt nach Jee-
steburg/Gesthacht (Vorort von Hamburg) sollte
mit 18 Leuten bestritten werden, und trotz
eines 5:36 Auswärts Erfolges standen sich die
Schwalben das ein ums andere Mal selbst im
Weg, das Ergebnis klarer und ihr Spiel flüssiger
zu gestalten. Dennoch war man stolz auf die
eigene Leistung, schließlich ging es hier gegen
den letztjährigen Meister der Regionalliga
Nord.

In den zwei Wochen spielfrei sollten nun letzte
Feinheiten bis zum Umfallen trainiert werden
und mit der zweiten Mannschaft des FC St.
Pauli sollte der passende Aufbauegner kom-
men.

Die Schwalben ließen zum ersten Mal in der
Saison die Bälle nach Belieben laufen und
kamen insgesamt 10 Mal ins gegnerische Mal-
feld. Einen großen Anteil daran hatte auch der
wieder genesene Mannschaftskapitän Henry
Völzer, der sein Comeback mit zwei Versuchen
krönte. Oliver Pflaum, sein Mitspieler auf der
anderen Eckdreiviertelposition konnte zudem
eine beeindruckende Punkteserie mit sechs
Versuchen aus sechs Spielen abschließen.

Auch bei einem vermeintlich schwachen Geg-
ner erkannten die treuen Fans des FC Schwal-
be zum ersten Mal wieder, dass eine Mann-
schaft auf dem Feld stand und auch der Spaß
und die daraus resultierende Spielfreude sei zu
sehen und man könne das nächste Heimspiel
gegen die lang ersehnte Kieler Mannschaft
kaum erwarten.

Als Zwischenstation und Generalprobe mus-
ten die Schwalben nochmals auswärts ran. In
Hamburg gegen die Exiles sollte es allerdings
wieder schwerer werden und so ging der leicht
dezimierte Kader zwar mit 7:12-Sieg vom
Platz, doch ließ nochmal durchblicken, dass
sie gerade gegen einen starken Sturm noch
Probleme zu scheinen haben.

Nun stand also das Spiel gegen Kiel auf dem
Plan und nicht nur die Zuschauer waren sehr
gespannt auf das Spiel. Zum ersten Mal in der
Saison musste Spielertrainer Jürgen Schmidt
schmerzlich auch einige Akteure auf die Tribü-
ne schicken. Bei einem Kader von rund 30
Spielern waren 26 Männer anwesend, wobei
es laut Reglement nur erlaubt ist 22 Mann in
den Kader zu berufen.

Vor diesem Hintergrund gab die Mannschaft
alles für die drei aussetzenden Spieler und die
treuen Zuschauer und konnten, angetrieben
von einem Auftakt-Versuch von Kapitän Henry
Völzer in der ersten Minute, die Adler aus Kiel
mit 19:08 nach Hause schicken. Im Nachhinein
war die einzige Enttäuschung, dass der wichti-
ge Bonuspunkt nicht mitgenommen werden
konnte und so überwinternten die Schwalben
auf einem guten zweiten Platz, wenn gleich
man sagen muss, dass die Welfen aus Braun-

schweig (drei Punkte Rückstand) und der FT
Adler Kiel (fünf Punkte Rückstand) jeweils ein
Spiel weniger bestritten haben, da im Laufe
der Hinrunde Spiele ausfallen mussten.

Dennoch ist es bemerkenswert zu erwähnen,
dass der FC Schwalbe die beste Defensive der
gesamten Liga stellt. 76 Gegenpunkte in 8
Spielen ist eine beeindruckende Bilanz und
auch mit 186 gesammelten Punkten stellen die
Schwalben den zweitbesten Angriff. Nur Bre-
men 1860 mit 225 erzielten Punkten (jedoch
124 Gegenpunkten) stellt hier eine bessere
Statistik auf.

Da das erste Spiel der Rückrunde gegen Union
Bremen witterungsbedingt ausfallen musste,
ging es nun in die Winterpause. Fast einen
Monat hatten die Schwalben Zeit, ihre Blessu-
ren zu kurieren und sich selber auf die anstren-
gende Rückrunde vorzubereiten, bevor es am
18. Januar wieder mannschaftsintern losgehen
sollte. Einige Fitnesstests später erkannte Jür-
gen Schmidt, dass die Kondition auf einem
guten Level ist und konzentriert sich in seinem
Training nun vermehrt auf Technikübungen,
genau dies sei wichtig, um Fehler aus der Hin-
runde auszumerzen, gemäß dem Motto „Wer
den Ball nicht fängt, braucht auch keine Fit-
ness um ins Malfeld zu laufen“.

Die Trainingsbeteiligung macht Mut auf mehr,
selbst bei halbgefrorenem Platz finden sich
nach wie vor um die 15 Männer zusammen um
die Bälle wandern zu lassen und sich passend
auf die Revanche gegen Bremen 1860 vorzu-
bereiten.





Zuvor gab es noch ein Testspiel gegen den SC Germania List, Herbstmeister der 2. Bundesliga Nord, was wohl klar verloren wurde, aber auch dazu diente Fehler in den folgenden Trainingseinheiten abzubauen, um im ersten Heimspiel des Jahres am 5.3.2011 eine erfolgreiche Rückrunde zu starten und sie mit dem bestmöglichen Ergebnis abzuschließen.

Als zusätzlichen Bonus für eine tolle Saison spendierte Herr Burkhard Wöste von der VGH-Agentur Ende November der Mannschaft neue Trainingsanzüge, die die Schwalben mit größtem Stolz zu jedem Spiel tragen. Das Mannschaftsfoto gibt es auf der aktualisierten Homepage zu sehen, auf welcher ihr auch den gesamten Kader begutachten könnt (www.schwalbe-hannover.de).

Als vorerst letzte gute Nachricht sei zu erwähnen, dass die Mannschaft zur Rückrunde neue Trikots bekommt, die altbekannten Grünen Trikots werden durch körperbetonte rot/ schwarze Rugbyshirts ersetzt, was sicherlich auch den weiblichen Fans zu Gute kommen dürfte. Unser neuer Werbepartner für die Trikots ist die Firma Herden & Kölner Haustechnik (www.hk-haustechnik.de). Vielen Dank an dieser Stelle an Maik Köllner. Die Trikots wurden pünktlich zum Saisonstart vom Sportsfreund in Laatzen (www.sportsfreund-Hannover.de), vertr. d. Lars

Koog an Frank Albrecht und Marc Liebold übergeben.

Abschließend möchten wir uns bei allen Sponsoren und Unterstützern herzlichst bedanken und gehen davon aus, dass ihr auch weiterhin zu uns haltet, denn nicht nur auf dem Platz, auch neben ihm, wird die Grundlage für das schöne Rugby, was wir euch bieten wollen, gelegt.

Wir sehen uns zum nächsten Spiel,

Viele Grüße Christopher Suhr & Marc Liebold

Jugendrugby beim FC Schwalbe

Ja was sollen wir sagen – wir das sind Didi, Frank und Klaus – bemühen uns die Jugendarbeit aufzubauen, aber uns fehlen die Kinder von 8 – 12 Jahre.

Wir trainieren jetzt in der Winterzeit mit den Kindern, die wir haben, jeden Donnerstag von 17 – 18 Uhr, in der Sporthalle der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule, Olbersstr. 13. Den Kindern und uns macht es einen riesen Spaß, aber es wäre schön, wenn wir noch Zuwachs bekämen.

Also an alle Kinder von 8 – 12 Jahren: Wenn ihr zu Fußball, Volleyball, Tennis usw. keine Lust habt, kommt zu uns zum Rugby spielen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Klaus

HEINRICH



MENSING
GEGRÜNDET 1874 GmbH

Bauwerkstrockenlegung Natursteinarbeiten Grabmale

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 05 11/84 18 35
Fax 05 11/83 41 46

An der Engesohde 2
30173 Hannover
Tel. 05 11/ 88 33 06
Fax 05 11/ 88 33 26



VOLLEYBALL



Daniela Peukert

Ihr erwartet einen Spielbericht? Pech gehabt, den gibt's heut nicht.

Zum letzten Spiel wollen wir nichts sagen,
für Infos müsst Ihr uns schon fragen.

Stattdessen ist die Mannschaft dran,
Seid Ihr bereit? Wir fangen an.

Bisher war Rudi unser Chef im Ring,
leider ist Skigymnastik mehr sein Ding.

Im Training bringt uns Sven zum schwitzen
und auch bei Spielen kann er nicht ruhig sit-
zen.

Inga vermissen wir dieses Jahr schon sehr,
nächste Saison bitte keine Verletzungen mehr.

Georg ist der Mann mit Hut,
auch Tiki Tiki kann er gut.

Schlagen, das kann Ingo prompt,
und er blockt, was ihm in die Quere kommt.

Den Peter haben wir richtig gern,
als Edel-Fan macht er 'ne Menge Lärm.

Als Fan kriegt Reinhard oft die Pimpernellen,
und tröstet uns dann mit Donauwellen.

Bei Torsten haben es die Gegner schwer,
keiner ist so schnell am Ball wie er.

Und bei Linda wird uns klar,
sie schaut Mila Superstar.
Tornadoball und Doppelsalto, Kinderkram,
Liegestütze macht sie auf einem Arm.

Christins Zuspiel kommt perfekt,
und auch sonst ist sie immer sehr direkt.

Wird uns der ganze Druck zuviel,
gibt's Sekt auch schon mal vor dem Spiel.

Zur Auswahl der Spieler nur ein Satz,
das sind nicht alle, dazu fehlte der Platz.

Eine Fortsetzung ist damit Pflicht,
dann viel Spaß beim nächsten „Gedicht“.
Linda, Ulrike, Daniela

Neue Volleyballtrainerin

Hallo, Zeit sich vorzustellen. Ich heiße Daniela und habe die Abteilung Volleyball von Rudi übernommen. Ich spiele seit 2 1/2 Jahren in unserer Mixed-Mannschaft und habe in der Zeit auch unseren Spielbetrieb organisiert. Ich hoffe, dass auch in Zukunft Spaß bei uns großgeschrieben wird und wir viele neue Mitspieler begrüßen können. Na dann - SCHWALBE GO!
Daniela Peukert



Volleyball-Jugend - FC Schwalbe

Seit den Sommerferien trainieren wir mit Janik. Er bringt uns die Grundtechniken wie Pritschen, Baggern und Schlagen bei. Aber auch Spaß und Spiel kommen nicht zu kurz. Für den Aufbau einer Mixed-Jugendmannschaft suchen wir noch Jungs und Mädchen im Alter von 12-18 Jahren.

Wenn Ihr Interesse habt, dann schaut doch einfach 'mal vorbei: Dienstags von 18:15-20:00 Uhr in der Turnhalle Thurnithstraße.



NORDIC WALKING



Bettina Frei-Hille

Der Winter geht!

Nun haben wir die Winterzeit fast hinter uns und die Tage werden schon wieder länger. Vor allen ist es nicht mehr so dunkel wenn wir um 18.00 Uhr los laufen und die Stirnlampen können in die Schubladen verschwinden. Ich bin froh mich nicht mehr ganz so warm anzuziehen zu müssen, wie mit langen Unterhosen, dicken Socken, Mütze und Handschuhen. Ach Ja, mit den warmen und dicken Handschuhen ist das so eine Sache, denn jedes Mal kämpfe ich wieder auf ein Neues in die Schlaufen meiner Stöcke zu schlüpfen. Gott sei Dank geht es den anderen nicht besser. Sie stöhnen, schimpfen und zerren an den Stöcken. Endlich ist es dann geschafft und wir können los gehen. Puh immer das Selbe. Trotz aller Hindernisse die wir im Winter zu bewältigen hatten, waren wir eine laufstarke Truppe, toll.

Im Februar haben Sabine und Elisabeth zum ersten Mal am Boßeln teilgenommen und waren ganz begeistert davon. Wir machen das nächstes Jahr wieder mit. Vielleicht bekom-

men der ein oder andere doch mal Lust dabei zu sein.

Winter! Winter ist jedes Jahr wieder auch etwas Abenteuer, weil wir nie wissen was die nächste Woche bringt, und wie wir das Nordic Walking meistern können.

In diesem Sinne, eure Bettina



Husmann-Holaus

Bestattungsinstitut seit 1907

- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Tag und Nacht für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an

831777



Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000 **NIS ZERT**

- Garkenburgstraße 38 • Hannover-Seelhorst
(Gegenüber dem Haupteingang des Seelhorster Friedhofes)
- Querstraße 28 • Hannover-Döhren (Nähe Fiedeler Platz)
- info@husmann-holaus.de • www.husmann-holaus.de

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.





TURNEN



Erika Müller

Wer hat Lust auf eine Freizeit mit dem FC Schwalbe?

Anmelden können sich alle Kinder von 6 (1. Klasse) – 14 Jahren!

Die Freizeit findet vom **1.6.-5.6.2011 (Himmelfahrt) in Nienstedt/Deister** statt. Das Schulandheim liegt direkt am Ortsausgang im Tal und bietet eine große Rasenfläche zum Toben und Spielen. Zudem besteht die Möglichkeit, Volleyball, Tischtennis, Badminton und Fußball zu spielen. Dazu kommen Floßfahrten auf dem Teich, Lagerfeuer, Bastel- und Schminkaktionen und Rallyes, bei denen die nähere Umgebung erkundet wird. Ihr seht, bei den FC Schwalbe-Freizeiten wird es nie langweilig!

Übrigens: Eigene Vorschläge und Wünsche die Programmgestaltung betreffend werden gerne mit aufgenommen! Bei schlechtem Wetter wird das Programm nach innen verlagert, d.h. im Aufenthaltsraum werden Gesellschaftsspiele ausgepackt und in der Küche leckere Gerichte zubereitet. Die Halle lädt ein zu Bewegungsspielen. Untergebracht werdet ihr ausschließlich in großen Zimmern. Gute-Nacht-Geschichten sind natürlich auch schon eingeplant.

Los geht es **am Mittwoch um ca. 15:00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Schützenallee.** Am frühen Sonntagnachmittag kommen wir auch dort wieder an. **Die Kosten betragen pro Kind 90 EURO.** Darin enthalten ist die Fahrt, Unterkunft, Mahlzeiten, Bastelmateriale etc.

Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2011. Anmeldungen sind bei den Übungsleitern der Sportgruppen oder beim FC Schwalbe, Schützenallee 10 abzugeben.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Betreuer

Mitspieler für

Basketball, Volleyball und den Tanzbereich gesucht!

Nach längerer Zwangspause startet das **Bas-ketballtraining** mit Patrick für Jugendliche ab 14 Jahren am 1. März 2011.

Ort: kleine Sporthalle der Bismarckschule, dienstags 18.15-20.00 Uhr.

Die Trainingszeiten für **tänzerische Früherziehung, Jazzdance und Streetdance** am Freitag haben sich geändert! Sie stehen im Internet oder in der neuen Schwalbe-Rundschau (vgl. Seite 2).

Für das **Volleyballtraining** für Jugendliche ab 12 Jahren am Dienstag 18.15-20.00 Uhr werden noch Mitspieler gesucht!

Am Freitag 18.30 Uhr gibt es einen neuen **Stepp-Aerobic**-Anfängerkurs für Frauen.

Ort für diese Angebote: Turnhalle Thurnithstraße

Macht mit! Informiert Euch unter schwalbe-hannover.de E.M.



**KELLNER
BAU**



... Ihr Partner
für Altbau-
sanierungen.

☎ (05 11) 83 12 89

EP: Armbrust & Stöckel

ElectronicPartner

LCD, Plasma, DVD, Satellit, Service

Querstraße 19

30519 Hannover-Döhren

Telefon 05 11/83 46 45

www.ep-armbrust-stoeckel.de

Ich geh' zu

EP:



TENNIS



Uwe Rönspiess

„Draußen tobte Sturmtief „Hans“, doch im Herzen des Kaiser-Centers herrschte am Abend des 5. Februar eitel Sonnenschein. Nicht nur weil die „Roten“ soeben gegen die „Wölfe“ gepunktet hatten. Zum traditionellen Winterturnier der Tennismgemeinschaft Döhren freute sich das Sportwart-Duo **Kornelia Küchler** und **Frank Jaeschke** über einen neuen Teilnehmerrekord: 28 Damen und Herren waren in diesem Jahr der Einladung zu Büffet und Spielen für kleines Geld gefolgt. Per Los wurden die Doppel-Paarungen festgelegt und dies für jeden Durchgang neu. Am Ende von Runde 3 gab dann die Zahl der insgesamt gewonnenen Spiele den Ausschlag, wer welches Preispaket mit nach Hause nehmen konnte.

„Leider sind andere Angebote an unsere Mitglieder nicht so gut angenommen worden“, musste Abteilungsleiter **Jörg Ike** 14 Tage später in seinem Bericht auf der Jahreshauptversammlung der TG in der Vereinsgaststätte betrübt feststellen. Allzu viele Zuhörer hatte er dabei nicht. Ganze acht von aktuell 215 Mitgliedern leisteten dem Vorstand Gesellschaft.

Wenig bis gar nicht gefragt seien das Ranglistenturnier und die Saisonabschlussfeier 2010 gewesen, berichtete Ike. „Das Matchen untereinander ist etwas aus der Mode gekommen, das Spielen miteinander dafür umso ausgeprägter“, hat auch Vereinstrainer **Ralf Pötter** festgestellt. „Spaß ist gefragt, weniger der Wettkampf“. Eine Einstellung, die sich besonders in der Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft spiegelt - die Herrreneinzel-Konkurrenz machten acht Spieler unter sich aus. Zwangloses Spielen ohne Punktestress hat eben mehr Zulauf. Davon profitiert der inzwischen gut eingeführte Spielertreff am Freitag, den es auch in diesem Jahr wieder geben soll. „Das Angebot auch ohne Verabredung spielen zu können, ist besonders wichtig für die Integration neuer Mitglieder“, betont **Frank Jaeschke**.

Bange vor Turnieren sind die TG-Aktiven aber dann doch nicht wirklich. Sportwartin **Kornelia Küchler**, die den Punktspielbetrieb betreut, verweist auf 117 Spielerinnen und Spieler, die sich nur zu gerne ihren externen Gegnerinnen und Gegnern stellen: „Dieser sehr hohe Anteil

Spaß beim TG-Hallenturnier hatten Ulla Winter, Uwe Rönspiess, Helmut Brandt und Tanja Krüger



an Punktspielern ist das Markenzeichen der TG Döhren!“ Weitere Neueintritte vor Beginn der neuen Punktspielserie seien deshalb zu erwarten. Die TG Döhren hat dem Niedersächsischen Tennisverband für den Sommer 2011 elf Erwachsenenmannschaften und zwei Junioren-Teams gemeldet.

Wenn es ab dem 8. Mai wieder um Sieg oder Niederlage geht, sind Zuschauer hoch willkommen. Auf sie wartet erhöhter Sitzkomfort: Beisitzer und Konstrukteur **Kurt Biermann** wird am Platz 3 eine neue, 20 Meter lange Sitzbank errichten. Hinweisschilder werden zudem die Platzsuche für Gäste erleichtern. Für mehr Übersicht sollen auch ein TG Döhren-Hinweisschild an der Eingangspforte zur Anlage und ein neuer Lageplan sorgen. Der Schaukasten bekommt eine neue Scheibe. Schließlich steht der unansehnliche, weil marode Tennisraum (feuchtes Mauerwerk) zur Renovierung an -

nach Aussage eines Vertreters der Trägervereine soll dies bis zur Saisonöffnung am 1. Mai geschehen. Über alle, für die neue Spielzeit relevanten Termine wird die TG-Abteilungsleitung die Mitgliedschaft im März rechtzeitig unterrichten.

Zurück zur Jahreshauptversammlung: Der alte Vorstand der Tennisgemeinschaft Döhren ist auch ihr neuer. Der Elferrat – ordnungsgemäß entlastet und bestätigt – bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Und hofft für das nächste Vereinsmeeting 2012 auf größere Resonanz. **Jörg Ike**: „Das Feedback – ob Lob oder Kritik, ob Anregung oder Bedenken – ist für unsere Arbeit wichtig.“

Allen Punkte- und Spaßspielern wünschen wir eine wunderbare und verletzungsfreie Freiluft-saison 2011!

Klaus Abelmann, Pressewart



Narrensicherer Turniermodus: Sportwart Frank Jaeschke weist Martin Heuse ein



WINTERSPORT



Rudi Hille

SkiFREIZEIT 2011

Ende Januar – das bedeutet Skifreizeit in Bad Hofgastein und 18 schneehungrige Schwalben flogen in der Zeit vom 22.1. – 29.1.2011 in Bad Hofgastein ein. Einige reisten bereits am Donnerstag an, um die Umgebung schon mal auf

das Kommen der Restlichen vorzubereiten. Der Rest trudelte im Laufe des Samstags ein. Freitag und Samstag wurde also von der Vorhut schon kräftig bei bestem Skiwetter Ski gelaufen – so haben sie es uns jedenfalls erzählt... einige Vorkommnisse gab es aber

auch schon in diesen beiden ersten Tagen: Helmut war offensichtlich nicht mehr zufrieden mit seinen Skihandschuhen und legte sie mal im Skistall ab – nachdem er es sich offensichtlich anders überlegt hatte, hatte sich bereits ein neuer Besitzer erbarmt und diese adoptiert – dumm gelaufen. Hannes, die gute Seele des Skistalls bot Helmut gleich Ersatzhandschuhe an, die er aber nicht wollte – auch noch wählerisch sein....die von Rudi hat es dann großzügigerweise doch angenommen. Dieter, unser Zugereister, fand seine Skistöcke wohl nicht mehr so schön und versuchte sie gleich 3x zu tauschen – ich weiß nicht wirklich, ob er dabei erfolgreich war – zu mindestens am Sonntag hatte er welche, die ihm wohl auch zusagten... weitere Tauschversuche von ihm wurden uns nicht bekannt.

Da die Tauscherei nun schon mal so im vollen Gange war, versuchte auch Angela - geschickter Weise nicht auf der Schloßalm, sondern in Dorfgastein, so zu sagen „Inkognito“ - ihre Leihski zu tauschen. Das Paar, das sie sich ausgesucht hatte, hatte zwar fast die gleiche Farbe, ein Schuh passte auch in die Bindung, aber beim 2. Schuh überlegte sie es sich wohl doch anders und sagte „Och, das sind ja gar nicht meine Ski“ und brachte sie wieder

zurück.

Sonntagmorgen, bei strahlendem Sonnenschein und super Skiverhältnissen, starteten wir unsere erste Tour und zeigten unseren „Neuen“, Karin, Angela und Gerd die Umgebung und die Pisten. Ein toller Tag – der jedem Skifahrer richtig viel Spaß brachte. Ab Montag meinte es das Wetter dann nicht mehr so gut mit uns und brachte uns reichlich Neuschnee. In Dorfgastein wurden wir zusätzlich mit einem kostenfreien Gesichtspeeling beglückt. Bei schlechter Sicht aber unter sicherer Führung von Rudi und Kelly kamen alle heile wieder vom Berg.

Dieses Mal hatten wir auch einen Beauftragten zur „Überprüfung der Elektrischen Betriebsstätten“, der seine Aufgabe sehr ernst nahm. Jede Elektrische Betriebsstätte an den Gondeln wurde genauestens inspiziert und beurteilt – einige wurde wohl als besonders gut bzw. besonders inspektionswürdig gehalten, da diese öfter einen Besuch von Helmut erhielten. Inwieweit diese letztendlich die Abnahmen bestanden, wurde nicht geklärt... Unterstützung erhielt der „Beauftragte zur Überprüfung der Elektrischen Betriebsstätten“ des Öfteren von Georg, der aber auch keinen genauen Bericht abgab.

Am Montag hatten wir ein Geburtstagskind, das sich aber erst am späten Nachmittag outete – trotzdem wurden noch eine Torte, Blumen und Geschenke organisiert und abends gefeiert.



Jürgen Seifert und Team

Toto · Lotto · Tabakwaren

Döhren · Lechstraße 2 · Telefon 83 55 95

Sterbefall?

Dann rufen Sie: **86 26 91**

MARTIN
FRÖMM

Seit 1908 in Familienbesitz
Tag und Nacht dienstbereit

Erd-, Feuer- und See- Bestattungen	Sarglager Fernüberführungen Eigene Totenfrau
--	--

**HANNOVER - WÜLFEL
PIEPERSTRASSE 14**

ert. Dieter und Kelly unterhielten uns mit Eis-Bärenjagden und parallelen und gekreuzten Gabeln sowie anderen Spielen und Witzen – es wurde ein total lustiger Abend.

Donnerstag fand dann der schon obligatorische Hüttenabend in der Hirschenhütte im Angertal statt. Rippchen, Kasnockerln oder Brathendl gab's, dazu reichlich zu trinken und super Musik zum tanzen. Georg machte den „Anton“ und tanzte ausgelassen auf dem Tisch. Auch Jo zeigte seine Tanzleidenschaft und ließ fast keinen Tanz aus. Der Abend war richtig gelungen und bei Liedern wie, „wir fahren in die Berge und der ganze Bus muss p...“, Viva Colonia, Anton und alten Rock'n Roll-Stücken hielt es keinen mehr auf seinem Platz. Freitag wurden wir dann mit dem strahlendsten wolkenlosen Himmel belohnt, den man sich vorstellen kann. Ein wenig müde noch, starteten wir erst um 9.30 (immerhin 15 min. später als sonst – als ob wir alle noch 20 wären, ha ha). Bei supergestylten Pisten und Sonne pur, wurde man umso schneller munter und die müden Knochen hatten keinerlei Chance auf Erholung. Bei einem solchen Wetter, musste man einfach Ski fahren. Leider hatte ich ein wenig Probleme mit meinem Skipass, so daß

Rudi sich erbarmte und wieder ins Tal fuhr, um die Ungereimtheiten zu klären – ich glaub' er war nicht so ganz böse darum?! Mittags auf der Hütte konnten wir die Sonne genießen und mit einer Decke bewaffnet, war es mollig warm – so lässt es sich aushalten im Urlaub. Es wurde ein superschöner Abschlusstag. Eines muss man ja noch erwähnen: die Gruppe war dieses Mal morgens sehr undiszipliniert und Rudi musste sich jeden Morgen einen neuen Platz suchen. Das, noch nicht richtig ausgeschlafen, „überforderte“ ihn fast und ich glaub' er verstand die Welt nicht mehr – das hatte es ja noch nie gegeben!!! Zu mindestens schaffen es alle, sich abends wieder dorthin zu setzen, wo sie morgens saßen, so daß die Bedienung einigermaßen den Überblick behielt.

Samstag ging es dann wieder heim – jeder in seine Richtung. Danke für eine „Superjeile Zick“ wie man in Kölle sagt. Ich freue mich immer wieder mit dabei sein zu können und freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen in 2012 in alter, jugendlicher Frische für uns alle. Bis dahin Grüße an alle Schwalben von Barbara, die nun schon seit 11 Jahren in Ratingen ist und immer noch Heimweh hat...

B.K.

CLUBRESTAURANT **Sportanlage-Döhren**

Schützenalle 10

Telefon: 0511 – 83 29 66

EIN GUTER TIPPI

**Vor oder nach einem Spaziergang
durch die Leine-Aue!**

**z.B. Inklusiv-Paket für
Schlemmergäste!**

Hervorragende Küche!

Treffen...

Familienfeiern

Partys

Geschäfts – Essen

Biergarten und Sonnenterrasse

Ab 15.00 Uhr -

Sa. u. So. ab 10.00 Uhr geöffnet!

Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.clubrestaurant-doehren.de





Boßeln 2011

Wird das Wetter dieses Jahr mitspielen? Wird es regnen, stürmen, bitterkalt sein? Wird Windbruch die Wege blockieren? Oder muß das Boßeln gar, wie 2010 aufgrund von Spiegeleis, ganz ausfallen? Soviel sei vorab verraten: Spiegelei ja, Spiegeleis nein.

Ein gutes Dutzend Schwalben macht sich am Samstagnachmittag auf den Weg durch die Eilenriede, der Boßelkugel folgend, bei kühlem Wind, bewölktem Himmel mit vereinzelt Sonnenlichtblicken. Wie üblich werden viele Hindernisse getroffen, Fußgänger, Radfahrer und Autos aber ausgespart. Dreimal wird die Boßelkugel einer Komplett säuberung in diversen am Wegesrand fließenden Gewässern unterzogen. Ebensooft muß das gutgetarnte

Runde im Gebüsch gesucht werden - vielleicht sollten wir Kellys Vorschlag wahrnehmen Leuchtfarbe anzubringen. Durch Kaffee und Kuchen gestärkt geht es nach der Halbzeit zurück zum Vereinsheim. Und jetzt kommt der Winter doch noch: zunächst nur einzelne dünne Flöckchen, die aber doch für eine sichtbare Weißfärbung der Wege und Randstreifen sorgen, dann immer dichteres Schneetreiben. Jetzt finden wir die dunkle Kugel im weißen Abseits bestimmt schnell wieder denkt sich so manch einer. Aber dem ist nicht so: mit jeder Umdrehung legen die Kugeln eine dickere Schneeschicht an, bis es so aussieht als boßelten wir mit Schneebällen, die immer mehr an Umfang zunehmen. Vorm Vereinsheim aufgestapelt und mit den üblichen Utensilien ver-

Abelmann-Apotheke

www.abelmann-apotheke.de



Fragen Sie uns,
wir beraten Sie.

Hildesheimer Straße 258
30519 Hannover (Döhren)
Telefon (05 11) 83 32 93
Telefax (05 11) 83 46 50



ziert entsteht - ruck, zuck - ein stattlicher Schneemann - bis er am nächsten Tag wieder zwei Kilo abnimmt und dahinschmilzt. Beim abschließenden Grünkohlessen gibt es heiße Diskussionen darüber, ob es Braun- oder Grün- heißen muß, wie die Partitur des Trinkliedes zu notieren sei, und wer das heutige Boßeln gewonnen hat. Letzteres wird an den Vermittlungsausschuß verwiesen und dann

von allen einvernehmlich mit "Wir" beantwortet. Der selbstgeflochtene Siegerkranz aus Efeu sowie die geschmackvolle Autogrammkarte sind da schon längst verliehen. Die Bekanntgabe der Statistik ergibt: 45 Runden begonnen, 316 Würfe ausgeführt, End-Wegdifferenz 5 Zentimeter, laterale Abweichung 3 Meter. Auf ein Neues in 2012 - Schwalbe go!



- Blumen
- Floristik

CARL STANGE

30173 HANNOVER

ALTE DÖHRENER STRASSE 88 / 90 + 97

RUF 88 12 00 / 80 03 80



Qualifizierter
Krankentransport
Stadt + Region Hannover



0511 / **64 88 80**

Regional freecall 0800 64 88 800

**Hannovers einziger, qualifizierter
Krankentransport nach §19 Nds.
Rettungsdienstgesetz.**

***Uns sollten
Sie anrufen!***

**Liegend, Tragestuhl,
fachliche Lagerung
+ Trageleistung.**

**Mediz. fachl. Betreuung.
Stadt- und Fernfahrten.
Krankenraum klimatisiert**

Vertragspartner der Kassen
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Wir entsprechen dem Wirtschaftlichkeitsgebot.

Herden  Köllner

Haustechnik

Wartung von

Öl-, Gas-, Pellet-, Holzkessel-, Thermen und Solaranlagen

Perfekte Badplanung durch unsere Innenarchitektin

Ausführung aller Sanitär- und Heizungsarbeiten

Bauklempnerei, Kundendienst



Zeißstraße 83 | 30519 Hannover

Tel. 05 11 - 86 65 59 44 · Fax 05 11 - 86 65 59 33

e-mail: koellner@hk-haustechnik.de · www.hk-haustechnik.de



-  Elektroinstallation
-  Wartung u. Reparatur
-  Klimaservice
-  Sicherheitssysteme
-  Steuerungs- & Regeltechnik
-  Markisen - Rollläden



Guntram Oblasser
Karlsruher Straße 42-46
30880 Laatzen
www.elektrik-oblasser.de

Tel. 05 11 / 82 07 76 37
Fax 05 11 / 82 07 76 54
Mobil 01 71 / 1 71 33 09
info@elektrik-oblasser.de

FC Schwalbe

Schützenallee 10
30519 Hannover

Salon Shampoo

Inhaberin: Birgit Oblasser

Ich hab die Haare schön



0511-8998587



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
9 – 18 Uhr durchgehend
Samstag 8 – 13 Uhr
ab 8.4. Do. bis 20.00 Uhr

Allen Lesern ein frohes Osterfest



Hildesheimer Str. 220 (Döhren)
e-Mail: salon-shampoo@t-online.de